

Ausgabe sämtl. neuen Aktien im Betrage von M. 1 500 000, div.-ber. ab 1./1. 1901, erfolgte 1900; angeboten den Aktionären 20./8.—5./9. 1900 zu 103% abzügl. 5% Bau-Zs. bis 31./12. 1900; auf nom. M. 1000 alte Aktien entfielen 3 neue à M. 1000, welche vom Tage der Einzahlung bis Ende 1900: 5% Bau-Zs. erhalten. Die G.-V. v. 14./4. 1905 beschloss weitere Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) durch Ausgabe von 500 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1905. Die Ges. für elektr. Unternehm. in Berlin hat sich bereit erklärt diese jungen Aktien zu 115% zu übernehmen, angeboten den Aktionären 5.—20./7. 1906 zu 120%. Die Stadt Crefeld besitzt z. Z. ca. M. 1 480 000 des A.-K. nachdem sie im Januar 1908 noch M. 641 000 zu 175% von dem Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerk erworben hat.

Anleihen: I. M. 400 000 in 4% Prior.-Oblig. v. 20./12. 1895, Stücke à M. 500; Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ca. 2½% mit ersp. Zs. durch Verl. im Okt. auf 2./1. zuerst 1898 bis längstens 1922. In Umlauf Ende 1910: M. 234 000. Coup.-Verj.: 4 J. n. F., betreffs der verlostten Stücke kann nach 5 Jahren das Aufgebot eingeleitet werden. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Nicht notiert.

II. M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib. von 1901 (mit Genehm. der G.-V. vom 11./10. 1899) rückzahlbar zu 103% ab 1906; Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000, lautend auf den Namen der Deutschen Genoss.-Bank von Soergel, P. & Co. und durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 1./7. u. 2./1. Tilg. ab 1906 durch jährl. Ausl. von 1% mit ersp. Zs. im Okt. auf 2./1. Obige 4% Anleihe steht dieser 4½%igen im Range voran. Verj. der Coup. u. der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf Ende 1910 M. 926 000. Kurs in Berlin Ende 1901—1910: 96.25, 101.30, —, —, 103.70, 102, 102.25, 102.10, 101.50%. Aufgel. 23./5. 1901 zu 100.75%.

III. M. 500 000 in 4½% Schuldversch. Nr. 1001—1500 à M. 1000 von 1907, rückzahlbar zu 103%. Die Stücke lauten auf den Namen des Barmer Bankvereins u. sind durch Indoss., auch Blank-Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahl. bis 2./1. 1914 ausgeschlossen, alsdann Tilg. lt. Plan bis 1933 durch Verlos. im Okt. auf 2./1. (zuerst 1914), ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Diese Anleihe von 1907 ist mit obiger Anleihe II gleichberechtigt, steht also auch der Anleihe I nach. Aufgenommen zur Vervollständig. der Anlagen. Verj. der Coup. u. der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Zahlst.: Ges.-Kasse; Barmen: Barmer Bankverein u. Fil.; Berlin: Disconto-Ges. u. Fil. Eingeführt in Berlin am 10./7. 1907 zu 100.25%. Kurs Ende 1907—1910: 101.10, 102.25, 102, 101.50%.

IV. M. 1 000 000 von 1908, verzinslich zu 4½%. Zur Deckung der erheblichen Ausgaben für Neu- u. Umbauten: Hafenlinie, Ostwallstrecke, Friedrich-, Rhein- u. Uerdingerstrasse, sowie Gladbacherstrasse u. für Neubeschaffung von Trieb- u. Beiwagen wurde durch die Stadt Crefeld bei der Landesbank der Rheinprovinz diese Anleihe aufgenommen. Noch ungetilgt Ende 1910: M. 991 287.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** M. 500 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn 5—10% zum R.-F. bis zu 20% des Grundkapitals, event. sonst. Rücklagen, 4% Div., demnächst jedes Mitglied des A.-R. M. 500, von dem dann verbleib. Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. Die Ges. ist verpflichtet, den Amort.-F. vom Schluss des ersten Geschäftsjahres des elektr. Betriebes ab mit nicht weniger als 1/3% u. nicht mehr als 2% des Anlagekapitals zu dotieren; bezüglich des Ern.-F. ist vereinbart, dass demselben ausser den für Verkäufe erzielten Einnahmen jährl. 6% der Bruttoeinnahme zugeführt werden müssen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 852 426, Bahnanlage 2 540 730, Oberleitung 739 670, Triebwagen 1 291 206, Beiwagen 349 849, Werkstattmasch. 57 896, Geschäfts- u. Werkstätten-Einricht. 42 430, Pferde u. Geschirre 2500, Beleucht.-Anlage 15 033, Uniformen u. Ausrüst. 18 000, Baumaterial. 9132, Betriebsmaterial. 61 466, Kaut. 42 179, Wertp. 3382, Debit. 33 056, Anleihekosten von 1908 7000, Kassa 1962, bei d. Stadt hinterlegte Ern.-F. d. neuen Linien 7518. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Anleihe v. 1895 234 000, do. 1901 926 000, do. 1907 500 000, do. 1908 991 287, ausgel. Schuldverschreib. 28 860, Amort.-F. 334 783, R.-F. 181 414, Ern.-F. B. 59 840, Haftpflichtversich. 49 177, Rückl. f. d. Altersversorg. der Angestellten 10 000, Kredit. 200 307, Bankkredit. 3398, Schuldverschreib.-Zs. 31 247, unerhob. Div. 195, Ern.-F. f. d. Linien Crefeld-Traar u. Crefeld-Willich-Schiefbahn 7518, Gewinn 17 362. Sa. M. 6 075 442.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Schuldverschreib.-Zs. 116 337, do. Aufgeld 420, Zs. f. d. Anlagen Mörserplatz-Traar, Willich-Schiefbahn 10 344, Amort.-F. 32 107, z. Ern.-F. A. u. B. 164 734, z. Ern.-F. f. d. städt. Linien 7518, z. Haftpflichtversich. 20 000, z. Altersversorg. d. Angestellten 10 000, Abschreib. a. Uniformen u. Material 16 989, Kosten d. Anleihe 7000, Gewinn 17 362. — Kredit: Vortrag 13 383, Betriebsgewinn 383 920, Mieten 1177, Zs. u. Verschiedenes 4333. Sa. M. 402 814.

Kurs Ende 1884—1910: 116, 100.75, 102.40, 98.10, 83, 51.75, 40, 28.75, 58.60, 89.70, 190, 172, 170.50, 166, 175, 170, —, 115, 118, 140, 166.50, 176.10, 178.75, 141.75, 140, 101, —%. (Letzte Notiz im Juli 1910: 96.75%). Notiert in Berlin.

Dividenden 1884—1910: 6, 5, 5, 4½, 1¾, 0, 0, 0, 2, 5, 5½, 7, 7, 7, 8, 10, 10, 4½, 6, 8, 9, 9, 9½, 7½, 4, 3, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Stadtbaurat Ludw. Lubszynski, Betriebs-Dir. Ernst Staedler.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors.: Oberbürgermeister Dr. Johansen, Crefeld; Stellv.: Komm.-Rat Dir. W. von Tippelskirch, Düsseldorf; Komm.-Rat Bellardi, Bank-Dir. Hecklau, Bei-